

Dienstag

den 21. März

1837.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 320. (3)

Z. 347. (1)

E d i c t.

Am 29. März l. J., Vormittags 10 Uhr, wird über die Professionisten-Arbeiten der bei der Gurker Pfarre, im Bezirke Seisenberg, neu herzustellenden Kaplanei, wovon die Maurerarbeit um den Betrag pr. 386 fl. 55 fr. die Zimmermannsarbeit um . . . 189 „ 29 „ Tischlerarbeit um 166 „ 52 „ Schlosserarbeit um 210 „ 20 „ Glaserarbeit um 75 „ — „ angesetzt ist, eine Minuendo-Versteigerung in loco Obergurk abgehalten werden. Die Erstehungsliedhaber werden hiezu am bestimmten Tage zu erscheinen mit dem Beisatze eingeladen, daß der Plan, Kostenüberschlag und die Vorausmaß, dann die Vicitationsbedingungen jederzeit bei dem Hrn. Oberrichter Johann Ritsch in Obergurk, recte Videm, eingesehen werden können, und daß jeder Millicitant das 10 % Vadium des Ausrufspreises der zu übernehmenden Arbeiten vor der Vicitation zu erlegen haben wird.

Bezirksobrigkeit Seisenberg den 16. März 1837.

Z. 350. (2)

Nr. 410.

E d i c t.

Es sey zur Liquidirung des Activ- und Passivstandes und sohinigen Abhandlung, nach dem am 11. März l. J. zu Laibach verstorbenen Simon Schink, Hausbesitzer und Lit. C. Waarenhändler; dann nach der Maria Speck von Laibach, Nr. 5, Tabacktraffikantin, der 30. März l. J. Vormittags um 9 Uhr festgesetzt worden.

Es haben daher alle Jene, welche auf vorstehende Verlässe aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu erweisen, widrigens die Verlässe, den sich legitimirenden Erben eingewantwortet und gegen die Verlassenschaft im Klagswege aufgetreten werden würde.

R. k. B. Gericht der Staatsb. Laibach am 14. März 1837.

Z. 350. (1)

Ein Quartier

mit der freien Aussicht auf die Wasserseite, bestehend aus zwei Zimmern und einem Cabinette nebst Küche, Speis, Keller, Holzlege und Dachkammer, ist für kommende Georgi-Zeit im Hause Nr. 122 zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigenthümer Jos. Mayerhold.

Eine gemischte

Waaren-Handlung

ist sammt einem sehr bequem und gut gebauten Hause, schönem, großen Hausgarten und Grundstücken, in einer sehr lebhaften Provinzialstadt in Obersteyer an der Wiener und Italiener Hauptstraße, gegen einen sehr billigen Preis und Bedingungen, täglich aus freier Hand zu verkaufen; mit der Versicherung, daß diese sehr einträgliche schöne Handlungs-Realität gewiß einem jeden Kauflustigen bei Besichtigung bestens entsprechen wird. Die Beschreibung der Realität und die Verkaufsbedingungen, sind beim Hrn. Ignaz Melbinger in Knittelfeld, und bei den Herren Gebrüdern Schreyer in Laibach, in frankirten Briefen zu erfahren und einzusehen.

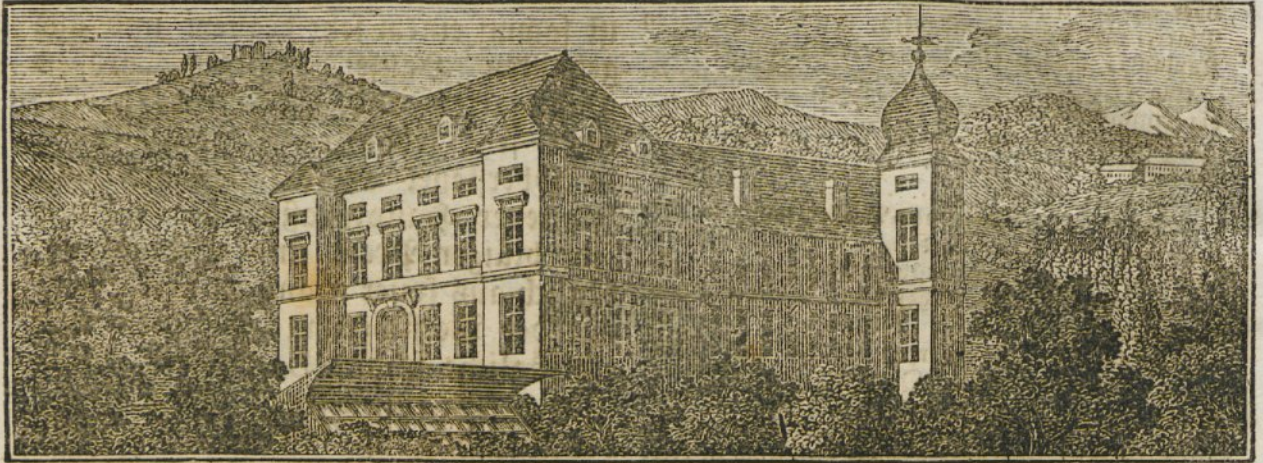
Z. 1867. (34)

Leopold Paternolli, Inhaber einer wohlaffortirten Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung in Laibach am Hauptplatze, welche stets mit allen erscheinenden erlaubten Nova's in diesen Fächern versehen ist, empfiehlt sich hiemit zum geneigten Zuspruch und zur Besorgung jeder schriftlichen Bestellung. Dem Lesepublicum der Provinz Krain und der Hauptstadt Laibach empfiehlt er auch zur geneigten Theilnahme seine Leihbibliothek, welche 5097 Bände ohne die Doubletten zählt, worunter Werke aus allen Fächern der Literatur und Belletristik in deutscher, dann auch eine schöne Anzahl in italienischer, französischer und englischer Sprache. Die Bedingungen sind sehr billig, und man kann sich sowohl auf 1 Tag als auf 8 Tage, 1 Monat, Halbjahr und 1 Jahr, nach Belieben täglich abonniren. Die Cataloge kosten zusammen 30 fr., können aber auch gratis eingesehen werden.

Erste und einzige

unwiderrufflich am **20. Mai** dieses Jahres

durch das k. k. priv. Großhandlungshaus Hammer et Paris in Wien
zur Ziehung kommende Lotterie der



Herrschaft Ehrenhausen

in Kärnthen,
und

des Hauses Nr. 70 in Baden,

ohne Freilose, damit alle Treffer
nur den gewöhnlichen, verkäuflichen Losen zufallen.

Haupttreffer 200,000 Gulden W. W.

Nebentreffer 400,000 Gulden W. W.

Gesamtgewinn = Summe laut Spielplan:

Gulden **600,000** Wien. Währ.,

vertheilt in die namhaften Treffer von Gulden

200,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 20,000, 12,000, 10,000, 7000, 6000, 5000, 4000,
3000, 2000 u. s. w.

Diese Lotterie enthält — was noch nie der Fall war —

4 Treffer von 10000, 7500, 5000 und 2500 Losen.

Agent für diese Lotterie ist in Laibach der Handelsmann Johann Ev. Wutscher,
wofelbst auch Spielpläne und Abbildungen der Realitäten gratis verabfolgt werden.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Cours vom 16. März 1837.

		Mittelpreis	
Staatsschuldverschreibung.	zu 5	v. H. (in C.M.)	105 3/10
detto	detto	zu 4	v. H. (in C.M.) 100 3/8
detto	detto	zu 3	v. H. (in C.M.) 75 11/32
Wien. Stadt-Banco-Obl.	zu 2 1/2 v. H.	(in C.M.)	66 3/8
Obligationen der allgemeinen und ungar. Hofkammer	zu 2 1/2 v. H.	(in C.M.)	66 1/8
detto	detto	zu 2	v. H. (in C.M.) 53 1/4
		(Merarial) (Domest.)	
		(C.M.) (C.M.)	
Obligationen der Stände			
v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schle-	zu 3	v. H.	—
sien, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	zu 2 1/2 v. H.		—
	zu 2 1/4 v. H.		—
	zu 2	v. H.	53 1/4
	zu 1 3/4 v. H.		—

Getreid-Durchschnitts-Preise in Laibach am 18. März 1837.

Marktpreise.

Ein Wien. Mezen Weizen	5 fl.	3/4 fr.
— — Kukuruz	—	—
— — Halbfrucht	—	—
— — Korn	1	53 3/4
— — Gerste	1	36
— — Hirse	1	42 3/4
— — Heiden	1	41
— — Hafer	1	4

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 18. März 1837:

66. 30. 14. 29. 88.

Die nächste Ziehung wird am 1. April 1837 in Triest gehalten werden.

Fremden-Anzeige

des hier Angekommenen und Abgereisten.
Den 18. März 1837.

Hr. Anton Deyks, Handels-Agent, von Klagenfurt nach Grätz. — Hr. Schröflinger, k. k. Obristlieutenant, von Grätz nach Venedig.

Den 19. Hr. Franz v. Stokum, Schauspieler; Hr. Joseph Aigner, Handelsmann, und Hr. Joseph Morre, Handlungs-Buchhalter, alle drei von Klagenfurt nach Triest.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 343. (1) Nr. 3215.

K u n d m a c h u n g.

Wegen der Sicherstellung der Beleuchtungsartikel und des Holzbedarfes für das k. k. Militär in der Station Laibach. — Nachdem die Service- und Beleuchtungsartikel nur bis Ende April l. J. sicher gestellt sind, somit die Nothwendigkeit eintritt, für die weitere Sicherstellung derselben auf die Zeit vom 1. Mai bis Ende October l. J., und bezüglich des Holzes bis Ende Mai 1838 die nöthige Fürsorge zu treffen, so wird am 11. k. M. April um

10 Uhr Vormittags die dießfällige Subarrendirungs-Verhandlung bei diesem k. k. Kreisamte abgehalten werden. — Das Holzverforderniß besteht, nach dem gegenwärtigen Truppenstande, im Sommer monatlich in 20, und im Winter monatlich in 90 n. d. Klaftern harten Brennholzes; jenes der Unschlittlichter monatlich in 30 Pfund; des Unschlittaltes monatlich in 60 Pfund; des Brennholzes monatlich in 60 Maß sammt Lampendocht; welches mit dem Besatze bekannt gegeben wird, daß die Abgabe dieser Beleuchtungsartikel vom 1. Mai 1837 zu beginnen habe. — Da übrigens das Verpflegsmagazin mit dem vorhandenen Holzvorrathe das Auslangen bis October l. J. gedeckt hat, so hat die Abgabe desselben, falls solches im Subarrendirungswege erstanden wird, erst nach Verzehrung dieses Vorrathes einzutreten; sollte aber die Deckung dieses Artikels im Lieferungswege übernommen werden, so müßte die successive Einlieferung des circa mit 540 n. d. Klafter entfallenden Abgangs in der Art geschehen, daß die Lieferung des Brennholzes bis Ende October l. J. komplett bemerkbar sey. — Welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. — Kreisamt Laibach am 17. März 1837.

Z. 342. (1)

Nr. 2716.

K u n d m a c h u n g.

In Folge eines hohen Subernial-Decrets vom 23. v. M., Z. 4016, wird wegen Herstellung neuer Parapetgelder am hierortigen Castellberge längs der in der Nähe der Kanonenhütte bestehenden Stützmauer, am 30. d. M. Vormittags in den gewöhnlichen Amtsstunden eine Minuendo-Picitation bei diesem Kreisamte abgehalten werden. — Welches hiermit den Unternehmungslustigen mit dem Besatze bekannt gemacht wird, daß diese Herstellung auf den Kostenbetrag von 94 fl. 47 fr. adjustirt ist, welcher Betrag sonach zum Ausrufspreise angenommen werden wird. — Kreisamt Laibach am 6. März 1837.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 349. (1)

In der Handlung des Gefertigten ist sehr guter Aalfisch, à 32 fr. das Pfund, zu haben.
J. C. Dolcher.

Buchhandlung des Johann Korn in Laibach sind folgende Bücher um sehr herabgesetzte Preise ungebunden zu haben:

- Claudius, M., sämtliche Gedichte. Linz 1824. 20 fr.
- Condillae, Geschichte der ältern und neuern Zeiten. Augsburg 1783. 11. und 12. Theil, 48 fr.
- Conz, E. Ph., biblische Gemälde und Gedichte. Frankfurt am Main 1818. 48 fr.
- Danzer, J., über den Geist Jesu und seine Lehre. Salzburg 1795. 15 fr.
- Freimüthige Darstellung der Ursachen des Mangels an katholischen Geistlichen. Ulm 1817. 12 fr.
- Daudentons Abhandlung über die Unverdaulichkeiten. Wien 1808. 8 fr.
- Dawidek, J. E., Predigt. Linz 1806. 6 fr.
- Dialogi, Familiars ad Exercitationem Linguae Latinae. Labaci 1803. 5 kr.
- Dieskau, Ch. J., Naturgeschichte der Nachtigall. Mit Kupfern. Römbois 1779. 24 fr.
- Dietrich, K. J., Schöpfung und Schöpfer. Grlurt 1788, statt 3 fl. 45 fr., 1 fl. 15 fr.
- Dufschmid, C., über einige Vorurtheile des gemeinen Mannes und der Gelehrten. Linz 1809. 18 fr.
- Duput, P., Geschichte des abendländischen Kirchenschiisma. Frankfurt 1792. 1 fl.
- Duguet, Regeln zum Verstande der heiligen Schrift. Wien 1777; statt 1 fl. 30 fr., 48 fr.
- Düring, G., der Jäger zu Pferde. Mit 5 Kupfertafeln. Leipzig 1823; statt 1 fl. 30 fr., 45 fr.
- Eckartshausen, von der Würde des Richteramts. Brünn 1789. 24 fr.
- — geisteserhebende Betrachtungen zur Aufmunterung des Gemüths. Wien 1795. 18 fr.
- — skizzirte Biographien. Frankfurt 1794. 20 fr.
- Eiselein, J., Schule der Redekunst. 2 Bände. Donauöbrunn 1820; statt 3 fl., 1 fl. 30 fr.
- Eder, M., neue Theorie in der Proportionslehre der Mechanik. Wien 1817. 12 fr.
- Empfindungen bei dem Schlusse des Jahres, und Vorsätze zum Antritt des Neuen. Ulm. 6 fr.
- Erleben, J. Ch., Anfangsgründe der Naturgeschichte. Mit Kupfern. Göttingen 1782; statt 3 fl., 1 fl. 15 fr.
- Evangelienbuch, christliches, Weimar. 18 fr.
- Episteln und Evangelien auf alle Sonntage, Feste und auf andere Tage des Jahres. Würzburg 1809. 30 fr.
- Erhards, A., Familienbuch für meine Nachkommen und Freunde. Wien 1785. 20 fr.
- Faber, die Religion eines ehrlichen Mannes. Mannheim 1787. 15 fr.
- Genelons, moralische Gedanken auf jeden Tag des Monats. Wien 1783. 20 fr.
- Jeddersen, das Leben Jesu für Kinder. Linz 1806. 20 fr.
- Jeder, M., neue Fest- und Fastenpredigten. Bamberg 1799. 20 fr.
- Holl, Ph. J., neueste Grundlegung zur deutschen und lateinischen Sprache. Bamberg 1799. 36 fr.
- Jeder, M., Jesus Erklärungen gegen gewisse Laster. In einem Course von Fastenpredigten. 20 fr.
- Jernins, Ph., historisch-politische Uebersicht der Colonie Surinam in Südamerika. Göttingen 1788. 12 fr.
- Fleuri, Costumi degli Israeliti. 2 Bände. Venezia 1789. 36 kr.
- Fleury, C., historischer Catechismus. 1779. 50 fr.
- Fischer, A., der Stand und Leiden des Seelsorgers, geschildert nach der Natur. Linz 1806. 36 fr.
- Finke, L., naturhistorische Bemerkungen des Moordampfes in Westphalen. Hanover 1820. 24 fr.
- Fragmente zur mineralogisch- und botanischen Geschichte Steyermarks und Kärntens. Mit Kupfern. 1 Heft. Klagenfurt 1783. 8 fr.
- Frank, G., über die Anwendung der allgemeinen Gewerbefreiheit. Berlin 1814. 10 kr.
- Fragmente, historisch-philosophisch- und statistische, größtentheils die österreichische Monarchie betreffend. Leipzig 1786. 30 fr.
- Freuden des Christen aus seiner Religion. Augsburg 1788. 36 fr.
- Friedrich, K. J., Situationen oder Betrachtungen in philosophischen Gedichten. Leipzig 1782. 15 fr.
- Für Bekenner und Freunde Jesu Christi. Leipzig 1790. 18 fr.
- Friedensproject zwischen den Jansenisten und Römisch-Katholischen. Augsburg 1792. 15 fr.
- Fröhlich, W., die Religion aus der Philosophie. Augsburg 1784. 24 fr.
- Gärtner-Schule, die vollkommene. Zwei Theile. Wien 1799. 40 fr.
- Gabriel, J., Wörter-Katechismus. Grätz 1795. 20 fr.
- Grave, Ch., kleine zerstreute Schriften. Breslau 1801. 20 fr.
- Gebäude, sowohl der Katholiken als Protestanten. Ein Lehrbuch für gegenwärtige Zeiten. Frankfurt und Leipzig 1784. 36 fr.